

LOKALES

Mittwoch, 12. Februar 2020

Schulstandorte

Kurmann: „Pleiten, Pech und Pannen“

CUXHAVEN. Für die Wählergemeinschaft „Die Cuxhavener“ hat Ratsherr Rüdiger Kurmann in einer Presseerklärung mit der Überschrift „Pleiten, Pech und Pannen“ seinem Unmut Luft gemacht, wenn es um die Entscheidungen für die Cuxhavener Schulen geht. Kurmann: „Uns ist nicht so ganz klar, ob die handelnden Personen in Verwaltung und Politik unfähig sind oder die Eltern in dieser Stadt auf den Arm nehmen wollen. Seit Jahren ist die Raummisere der Bleickenschule und der Gorch-Fock-Schule bekannt. Fast mit jedem Schulausschuss bekommen wir eine neue Idee auf den Tisch gelegt. Herausgekommen ist dabei bisher nichts Greifbares!“

Kurmann erinnert daran, dass die Schülerzahlprognosen schlicht falsch gewesen seien. Die Grundschüler würden in der Innenstadt nicht weniger, sondern im Schulbezirk der Gorch-Fock-Schule mehr. Die Schule sei zukünftig die größte Grundschule in der Stadt. Und durch die erzwungene Schließung der Wichernschule wachse auch die Schülerzahl der Bleickenschule. Eine von den „Cuxhavenern“ vorgeschlagene schnelle Lösung mit der Nutzung des Hochbunkers sei vor drei Jahren verworfen worden.

Kurmann: „Spätestens zu dem Zeitpunkt hätte man sich für eine Herauslösung der Grundschule aus dem gemeinsamen Gebäude entschließen müssen. Stattdessen wurden teure Provisorien geplant und aufgestellt.“ Die aktuell vorliegenden und am **heutigen Mittwoch, 12. Februar**, im Schulausschuss (16 Uhr, Rathaus) zur Debatte stehenden Grundstücksvorschläge sind aus Kurmanns Sicht nicht akzeptabel. Er sagt: „Die Grundschule neben die BBS zu setzen, wäre schlicht ein Schildbürgerstreich. Was sollen die Kinder dort? Und das Grundstück neben der Polizei ist für eine Grundschule ebenfalls total ungeeignet. Es liegt an einem Verkehrsknotenpunkt. Dort ist es laut und für die Kinder unsicher.“

Kampfbahn vorschlagen

Nach Kurmanns Ansicht fehlt es der Politik in der Stadt an Entscheidungsmacht. „Wir werden vorschlagen, die ‚Kampfbahn‘, also den Rot-Weiss-Sportplatz, für den Neubau zu nutzen. Für den Sportverein sollen großzügig Umkleidekabinen auf dem Strichwegsportplatz gebaut werden. Dieser Sportplatz mit dem geplanten angrenzenden Kunstrasenplatz soll dann die Heimat von Rot-Weiss Cuxhaven werden“, so sein Vorschlag. (red)